

Eine Anleitung für die Arbeit mit deinen Fragekarten aus der Box

"wie hätte ich es denn gerne?"

Die meisten Menschen werden still, wenn ich ihnen diese Frage stelle.

Gerade noch waren sie im Redefluss und berichteten darüber, was alles nicht funktioniert, wieso es nicht funktioniert und warum es auch gar nicht anders geht.

Und dann das.

Die Kraft dieser einen Frage verändert die gesamte Situation.

Ist dir auch schon mal aufgefallen, dass viele Menschen in epischer Breite darüber sprechen können, was gerade fehlt?

Und wie wortkarg sie werden, wenn es um ihre Erfolge geht?

Dass Menschen strahlend darüber schwärmen, was sie erreicht haben, was super läuft und wie ‚erfolgreich‘ sie sind, erlebe ich eher selten.

Das wollen wir jetzt ändern

Mit deiner Entscheidung für die Fragekarten hast du einen ersten Schritt getan, zu dem ich dir von Herzen gratuliere.

Es ist der Einstieg in deine Welt der Fragen. Denn die Fragekarten sind ein wirksames Werkzeug, um die Ergebnisse zu erschaffen, die du dir wünschst.

Warum mit Fragen? Weil du mit diesen Fragen den Raum öffnest für neue Möglichkeiten. Möglichkeiten, die außerhalb deines bisherigen ‚Wissen über‘ und ‚Erfahrungen von‘ liegen.

Und genau das braucht es, um für dich neue und andere Ergebnisse erschaffen zu können.

Also lass uns loslegen.

Schritt 1 - Energie

Egal, welche Frage du wählst, entscheidend ist die Energie, in der du beim Fragen stellen bist.

Denn die Energie hinter deinem Denken und Tun ist die, die alles in Schwung bringt und kreierte.

Darum schau, dass du bereits in der Stimmung bist, die du hättest, wenn dein Wunsch schon erfüllt ist.

Weil dein Lieblingsauto bereits in der Garage steht, du mit nackten Füßen am Strand läufst, die Abfindungssumme auf dem Konto eingegangen ist ...

Schritt 2 - Fragen

Welcher Bereich in deinem Leben entspricht noch nicht deinen Wünschen? Hast du ihn gefunden, dann lege deinen Fokus auf das, was du als Ergebnis gerne hättest.

Nehmen wir an, du hättest gerne eine neue Wohnung.

Mache dich jetzt frei von deinem vermeintlichen ‚Wissen‘ über die aktuelle Wohnlage.

Du weißt einfach nichts und bist ein weißes, unbeschriebenes Blatt. Du hast weder Erwartungen, noch Wissen, noch Erfahrungen. Du bist leer.

Wenn du jetzt noch in der Energie bist, wie du in deiner neuen Wohnung deinen Kaffee genießt, dann beginnst du mit den Fragen:

Was, wenn's ganz einfach ist - mit meiner Wohnung?

Was ist der nächste Schritt, was ist zu tun, was zu unterlassen?

Wie magisch kann ich sein, dass mich meine Wohnung findet?

Wie kann es gehen, dass ich in meiner neuen Wohnung sitze und dort meinen Kaffee trinke?

Schritt 3 - Empfangen

Stelle deine Fragen immer und immer wieder und gehe dann in die Stille.

Erwarte keine sofortige Antwort. Kommt doch eine, liefert diese dein Verstand und zeigt dir, dass du nicht in der richtigen Stimmung bzw. Energie bist.

Du bist noch in der Energie, die dir das kreierte, was du bereits kennst ... Miss-Erfolge und Unzufriedenheit mit der aktuellen Situation.

STOPP und von vorne.

Am Anfang kann es etwas mehr Training erfordern, aber wenn du den Dreh erstmal raus hast, funktioniert es.

**Also, Wunsch benennen, in die Energie kommen, Fragen stellen
UND RUHIG SEIN.**

Lasse dir die Antworten liefern. Antworten in Form von Impulsen, Begebenheiten, Zufällen, Begegnungen usw.

Du wirst dich wundern, wie es funktioniert.

Schritt 4 - Dranbleiben

Die Magie beginnt, wenn du einfach in der Frage bleibst. Immer und immer wieder. Jeden Tag, jeden Moment.

Spiele mit den Fragen, nimm andere dazu, ‚flirte‘ mit deinem Wunsch. Sei in seiner Energie.

Was, wenn es ganz einfach ist?

Wie kann's gehen - was ist sonst noch alles möglich?

Jetzt wünsche ich dir viel Spaß und Erfolg in deiner Welt der Fragen, in der du dir genau das kreierst, was du gerne hättest.

Alles Liebe,
Deine Claudia

Ich wünsche dir ein Leben voller Wunder und freue mich, wenn du mich teilhaben lässt
willkommen@seelengefaehrtin.de